

# HÄUSER

Das Magazin für Architektur & Design



1.2022  
Februar/März

**UNTER REET: GANZ OFFEN  
PRÄSENTIERT SICH HEUTE  
EINE ALTE BAUERNKATE**

**AUF STELZEN: AM SEE IN  
POTSDAM SCHEINT EIN  
BUNGALOW ZU SCHWEBEN**

**MIT VIER GIEBELN: EIN  
BAU IN MEXIKO BIETET  
SPEKTAKULÄRE BLICKE**

Zu jedem Haus:  
Planmaterial,  
Grundrisse und  
Details

## TRADITION MIT ZUKUNFT

ZEITGEMASSE HÄUSER, DIE AUF BEWÄHRTE FORMEN SETZEN



Parkett Dietrich®  
VERLEGEHANDWERK SEIT 1918

# FORUM

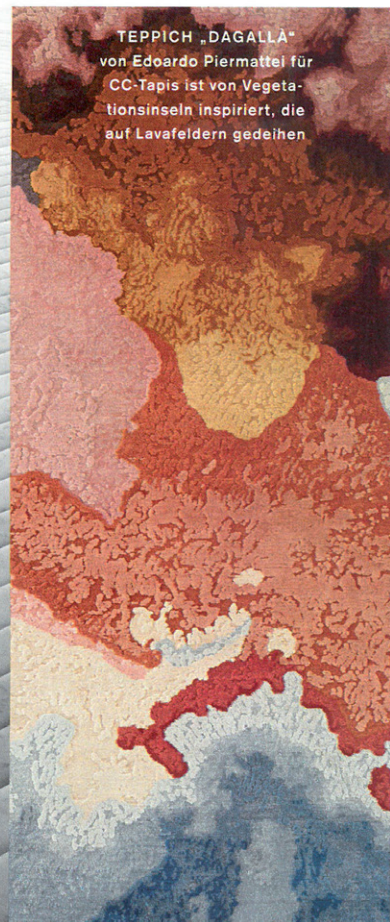
Neuheiten / Trends / Know-how



HOLZFUSSBÖDEN wie von Parkett Dietrich können mit Farbton, Zeichnung und Verlegemuster Raumwirkungen prägen



SALVATORI setzt mit „Stone Parquet“, gestaltet von Piero Lissoni, die Ästhetik von Fischgrätparkett in Marmorböden um



TEPPICH „DAGALLÀ“ von Edoardo Piermatti für CC-Tapis ist von Vegetationsinseln inspiriert, die auf Lavafeldern gedeihen

## VON GRUND AUF NATÜRLICH

Naturmaterialien unter den Füßen fühlen sich einfach besser an! Aber das macht sie nicht automatisch nachhaltiger. Auch bei Bodenbelägen spielen im Hinblick auf ökologische und soziale Vertretbarkeit die Transportwege, eine nachvollziehbare Herkunft und faire Produktionsbedingungen eine große Rolle. Hier sind die Hoffnungsträger einer grüneren Zukunft



**FRANZÖSISCHE VOGESENEICHE** Mit einem Tafelparkett im Verlegemuster „Versailles“ von Parkett Dietrich lassen sich Räume von herrschaftlicher Eleganz gestalten



**LANGE LINIEN** Die Exklusivdielen „Douglasie Dune“ von Parkett Dietrich wird mit einer Länge von bis zu zwölf Metern verlegt

## FÜNF GRÜNDE, AUF HOLZ ZU KLOPFEN

Als nachwachsender Rohstoff ist Holz unbestritten die nachhaltigste Option zur Fußbodengestaltung. Wichtig zu beachten dabei ist allerdings, was sich unter der sichtbaren Schicht verbirgt und wo das Holz herkommt



**BEI PARKETT DIETRICH** wird jedes Stück Holz dem prüfenden Blick erfahrener Mitarbeiter unterzogen

**ZERTIFIKATE** sollen Gewissheit über die nachhaltige Bewirtschaftung von Baumbeständen liefern. Am bekanntesten ist das FSC-Siegel, das jedoch in der Kritik steht, weil Standards teils uneinheitlich sind und beobachtet worden ist, wie auch Urwälder unter dem Label abgeholzt wurden. Das Siegel PEFC ermöglicht die Nachvollziehbarkeit in der gesamten Verarbeitungskette.

**NEBEN VERLEIMTEN PARKETTBÖDEN** gibt es schwimmend verlegte Parketts mit Klicksystem. Jede Diele besteht aus einer massiven Deckschicht, einer Mittellage und einem Gegenzug aus Fichte.

**BARFUSSGEFÜHL** Holzoberflächen haben haptische Qualitäten, vor allem wenn sie geölt sind. Werden Dielen in Faserrichtung gebürstet, so tritt die natürliche Struktur besonders deutlich hervor, denn nur die härteren Fasern der Maserung bleiben stehen – dadurch entsteht ein rustikaler Effekt.

**REPARIERBARKEIT** Wie alle natürlichen Materialien hat auch Holz eine gewisse Empfindlichkeit. Öle, Wachse und Öl-Wachs-Systeme bieten Schutz vor Verschmutzung, Fett und Feuchtigkeit. Ein Vorteil von massiven Holzböden: Sie können mehrfach abgeschliffen und wieder versiegelt werden.

**POSITIVER EFFEKT** Holz kann Luftfeuchtigkeit aufnehmen und abgeben und wirkt sich ausgleichend auf das Raumklima aus – sofern auf lösungsmittelhaltige Kleber und Versiegelung verzichtet wird.